

**Traktandum 13 / Neuregelung des Bettelns im öffentlichen Raum; Entwurf  
Änderung des Übertretungsstrafgesetzes / Justiz- und Sicherheitsdepartement**

1.	<p>Antragsteller/in                      Rahel Estermann / Anja Meier Paragraf                                      26a Abs. 2 UeStG <u>Antrag:</u></p> <p>Mit Busse wird bestraft, wer im öffentlichen Raum oder an allgemein zugänglichen Orten <u>in folgender Weise</u> bettelt und dabei die öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung stört, <del>namentlich</del> durch:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a. aufdringliches, einschüchterndes oder aggressives Betteln,</li><li>b. Betteln an Orten mit einem hohen Personenaufkommen und beschränkten Platzverhältnissen wie Ein- und Ausgängen oder Haltestellen des öffentlichen Verkehrs,</li><li>c. Betteln an sensiblen Örtlichkeiten wie Geld- und Zahlungsautomaten, Schulanlagen, Spielplätzen, Friedhöfen oder Unterführungen,</li><li>d. Betteln von Haus zu Haus.</li></ul>
----	--